

GROSSARTIGE POLENRUNDREISE

EINE EXKLUSIVE REISE ENTLANG GESCHICHTSTRÄCHTIGER STÄDTE UND LANDSCHAFTLICHER SCHÖNHEITEN!



Polen ist nicht nur ein Garten der Natur und eine Schatzkammer der Kultur, sondern ebenfalls ein demokratischer Staat im Herzen Europas, der von gastfreundlichen Menschen bewohnt wird, die eine moderne Wirtschaft aufbauen und ihr Kulturerbe pflegen. Die Großstädte Polens symbolisieren Aufschwung und Aufbruch, doch in so manch ländlichem Bereich scheint die Zeit still gestanden zu sein. Dank der fast sprichwörtlichen polnischen Gastlichkeit, die in der Redewendung „Gast im Haus – Gott im Haus“ zum Ausdruck kommt, werden sicher auch Sie sich besonders wohl fühlen.

1. TAG: ANREISE BRESLAU

Am frühen Morgen heißt Sie unser Reiseteam herzlich willkommen und Sie reisen im Bistrobus durch Tschechien vorbei an Prag in die schlesische Hauptstadt Breslau. Am Nachmittag Ankunft in der Europäischen Kulturhauptstadt 2016, wo unser Stadtführer bereits auf Sie wartet. Das viel zitierte „neue Europa“ erlebt man in Breslau wie in keiner anderen polnischen Stadt. Sie besichtigen die größte Stadt Schlesiens und viertgrößte Stadt Polens, die sowohl durch die kunsthistorischen Museen und Denkmäler als auch durch die restaurierten, bunt bemalten Häuserfassaden der Altstadt mit Marktplatz und Rathaus besticht. Kopfsteinpflasterstraßen mit Gaslaternen, Cafés, Restaurants, Künstler und Studentenkneipen haben Breslau zu einer neuen Metropole Europas gemacht. Sie werden von der Vielfältigkeit und Schönheit dieser Stadt begeistert sein.

2. TAG: BRESLAU - DANZIG

Heute brechen Sie in Richtung Norden auf und fahren bis an die Ostsee nach Danzig. Nach der Ankunft am Nachmittag bereits ein erster Orientierungsspaziergang. In Gdansk wurde Weltgeschichte geschrieben. Die Schüsse auf der Westerplatte am 1. September 1939 bedeuteten den Beginn des 2. Weltkriegs. An dessen Ende war das Stadtzentrum zu 90 Prozent zerstört. Die Gründung der Gewerkschaft Solidarnosc in der Lenin-Werft läutete 1980 das Ende des Kommunismus in Mittel- und Osteuropa ein. In der Tausendjährigen Hansestadt haben die polnischen Restauratoren ihr Meisterwerk geleistet. Sie haben praktisch das gesamte historische Zentrum nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut.

3. TAG: DANZIG UND MONDÄNER BADEORT ZOPPOT

Heute erwartet Sie die über 1000 Jahre alte Stadt Danzig. Zu Zeiten der Hanse eine der mächtigsten Metropolen an der Ostsee.

Vom Hotel begeben Sie sich auf einen interessanten Rundgang durch das historische Zentrum um die Marienkirche, das größte Backsteingotteshaus der Welt, von der ein atemberaubender Blick über die Stadt möglich ist, zu sehen. Die Langgasse mit Rathaus, Patrizierhäuser am Langen Markt mit Artushof und das Goldene Haus, um nur einige Höhepunkte zu nennen. Am Kanal befindet sich das Krantor, das Wahrzeichen der Stadt. Beeindruckt geht es weiter nach Zoppot, berühmt für sein seit 1907 genütztes wunderschönes Seebad und den längsten Holzsteg Europas, der über 500 m in die Ostsee ragt. Viele Villen aus dem 19. und 20. Jh. zeugen von der Pracht vergangener Tage, als ein Aufenthalt nur reichen Edelmännern vorbehalten war. Genießen Sie einen entspannten Spaziergang durch die Fußgängerzone Monciak, die auch als Monte Casino bezeichnet wird. Zurück in Danzig dinieren Sie in einem Stadrestaurant, bevor es zu Fuß zurück ins nahe gelegene Hotel geht.

4. TAG: MARIENBURG - OBERLÄNDER KANAL - MASUREN

Heute geht es weiter durch die Weichselniederung nach Marienburg. Von 1309 bis zur Mitte des 15. Jh. Hauptort des Kreuzritterstaates und Sitz des Hochmeisters des deutschen Ritterordens. Die prächtige Burg gehört heute zu den wertvollsten europäischen Denkmälern mittelalterlicher Wehrbaukunst. Heute beherbergt sie u. a. eine bedeutende Bernsteinsammlung. Ein unvergessliches Erlebnis wird die Fahrt auf dem weltweiten Unikat, dem Oberländischen Kanal. Der Laune des preußischen Herrschers Friedrich Wilhelm des IV. ist es zu verdanken (als ihm der Hydrologe das Projekt zur Annahme präsentierte, fragte er nur, ob es irgendwo in der Welt ein ähnliches Wunder gibt), dass Sie heute eine Schiffsreise übers Land miterleben können. Hier werden Schiffe zur Überwindung von Höhenunterschieden teilweise nicht geschleust, sondern auf Gleitkarren über Schienen auf die nächst höhere Kanalebene gezogen. Weiter nach Sensburg, inmitten der masurischen Seenplatte, wo Sie die nächsten zwei Nächte verbringen.

5. TAG: MASUREN MIT SCHIFFFAHRT - HEILIGE LINDE - WOLFSSCHANZE

Am Vormittag besichtigen Sie Sensburg mit Rathaus, Landratsamt mit Denkmal von Krzysztof Celestyn Mrongowiusz, nachdem die Stadt benannt wurde. Weiter geht es zur größten Wallfahrtskirche Nordpolens in Heilige Linde, wo Sie neben einer Kirchenführung auch ein beeindruckendes Orgelkonzert in der „Perle des Barocks“, wie die Kirche auch bezeichnet wird, erleben werden. Danach Weiterfahrt zur Wolfsschanze in Gierloz, dem ehemaligen Führerhauptquartier, wo am 20. Juli 1944 ein Attentat auf Adolf Hitler verübt wurde. Sie erleben hier eine äußerst interessante und spannende Führung. Anschließend weiter in das Fischerstädtchen Nikolaiken, von wo Sie zu einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Spirdingsee, auch „Masurisches Meer“ genannt, aufbrechen. Dieser erlebnisreiche Tag endet mit der Rückfahrt ins Hotel.

6. TAG: WARSCHAU – KÖNIGSSCHLOSS UND STADTBESICHTIGUNG

Heute führt Sie die Reise durch die Westmasuren in die lebendige Hauptstadt Warschau. Bei einer geführten Stadtrundfahrt entdecken Sie die wunderschöne Altstadt mit ihren rund 2 Millionen Einwohnern, das beeindruckende historische Zentrum und den malerischen Altstädter Marktplatz. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des prachtvollen Königsschlusses, einst Sitz der polnischen Könige und Regierungssitz seit dem 16. Jahrhundert. Hier tauchen Sie tief in die bewegte Geschichte Warschaus ein – vom Mittelalter über die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs bis hin zum aufwendigen Wiederaufbau, der 1980 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach diesem eindrucksvollen Tag beziehen Sie ihr Hotel, wo Sie den Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

7. TAG: WARSCHAU - TSCHENSTOCHAU - KRAKAU








Am Morgen Fahrt Richtung Krakau. Am Weg dorthin statten Sie der Wallfahrtsstätte auf dem Berg „Jasna Gora“ in Tschenstochau einen Besuch ab. Im Pauliner-Kloster befindet sich die aus dem 15. Jh. stammende berühmte „Schwarze Madonna“. Weiterfahrt nach Krakau und Hotelbezug. In nur wenigen Minuten sind Sie am historischen Marktplatz und können bei einem individuellen Spaziergang das besondere Flair dieser Stadt aufsaugen.

8. TAG: KRAKAU - DER STOLZ POLENS

Nach dem Frühstück steht eine Stadtführung durch die denkmalgeschützte Altstadt von Krakau auf dem Programm. Hier besichtigen Sie u. a. die mittelalterlichen Tuchhallen, das Rathaus, die St. Marienkirche mit dem berühmten Altar von Veit Stoß und den Wawel, die ehemalige Residenz der polnischen Könige. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Besuchen Sie eines der zahlreichen Museen oder genießen Sie einfach die Zeit bei einem Kaffee am großen Platz und beobachten Sie das bunte Treiben. Alternativ steht ein Nachmittagsausflug ins Salzbergwerk Wieliczka (fak.) zur Wahl. Bei einem typischen Abendessen in einem jüdischen Restaurant lauschen Sie den Klängen eines bekannten jüdischen Ensembles, das ihre abwechselnd melancholische und stimmungsvolle Klezmermusik live vorträgt.

9. TAG: HEIMREISE

Sie treten nach dem Frühstück die Heimreise an. Genießen Sie auch am Weg in die Heimat unseren Bord-Service. Vorbei an den tschechischen Städten Olmütz und Brünn geht es nach OÖ, wo Sie am Abend ankommen.

-  Busfahrt im Wiesinger-Luxus-Bistro-Bus (nur 36 Sitzplätze)
-  Bord-Service mit Wohlfühl-Garantie während der gesamten Reise
-  Reiseleitung ab Breslau bis Krakau
-  8 x Übernachtung in den genannten Hotels inkl. Frühstücksbuffet
-  6 x Abendessen im Hotel
-  1 x Abendessen im Stadrestaurant in Danzig
-  1 x volkstümliches Abendessen mit Klezmerkonzert im jüdischen Restaurant in Krakau

- 🌐 Stadtführungen in Breslau, Danzig, Zoppot, Wolfsschanze, Warschau, Krakau durch örtliche Guides
- 🌐 Führung und Eintritte: Marienkirche in Danzig, Mole Zoppot (Holzsteg), Kathedrale Oliva mit Orgelkonzert, Marienburg, Wallfahrtskirche Heilige Linde mit Orgelkonzert, Wolfsschanze, Königsschloss Warschau, Marienkirche Krakau, Wawelkathedrale Krakau, Kloster Tschenstochau
- 🌐 Schifffahrt am Oberländerkanal
- 🌐 Schifffahrt auf dem Spirdingsee
- 🌐 Ortstaxe

ZUSATZLEISTUNGEN

Einbettzimmerzuschlag: € 440,-

Bordfrühstück im Bistrobus p. P.: € 14,50

Nicht inbegriffen: Reiseversicherung, sonstige Mahlzeiten/Eintritte, Trinkgelder

Mindest-/Maximalteilnehmerzahl: 25/36

05.07.-13.07.2026 (SO-MO)

Reisepreis

PREIS/PERSON IM DZ € 2.550,00

Einbettzimmerzuschlag: € 440,00

Bordfrühstück im Bistrobus p. P.: € 14,50